



Recht auf Wohngeld?

Als SPD haben wir das neue Wohngeld-Plus-Gesetz durchgesetzt. Neben der bereits Anfang 2022 eingeführten Dynamisierung des Wohngeldes und der beiden Heizkostenzuschüsse in 2022 beinhaltet das neue Gesetz ab Januar 2023 folgende wesentlichen Verbesserungen:

- **Erhöhung des Wohngeldes**
- **Ausweitung des Wohngeld-Anspruches**
- **dauerhafte Berücksichtigung der Heizkosten**
- **dauerhafte Klimakomponente**
- **Möglichkeit der vorläufigen Auszahlung**

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine staatliche Leistung für Personen mit kleinem Einkommen und wird als Zuschuss zur Miete oder zu den Kosten für selbst genutztes Wohneigentum ausgezahlt. Mit dem erweiterten Wohngeld, haben **mehr Personen einen Leistungsanspruch.**

Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich nach:

- **der Anzahl der Personen, die im Haushalt leben**
- **dem monatlichen Brutto-Einkommen der Personen**
- **der Höhe der Mietkosten**

Sind bisher ca. 660.000 Menschen
(Durchschnitt 180 Euro pro Monat und Haushalt)
in Deutschland berechtigt, werden es
ab Januar 2023 bis zu 2 Millionen sein
(Durchschnitt 370 Euro pro Monat und Haushalt).

Beispiel:

Eine Rentnerin mit 1250 Euro Rente und 500 Euro Mietkosten erhält momentan einen Zuschuss von etwa 70 Euro. Mit der jetzigen Erhöhung sind es ca. 250 Euro.



Bin ich berechtigt?

Ob Sie berechtigt sind, erfahren Sie auf folgender Homepage:
<https://www.hamburg.de/wohngeld/16634560/wohngeldrechner/>

Was brauche ich?

Entweder drucken Sie den Antrag (www.hamburg.de/wohngeld) aus oder holen ihn bei Ihrer bezirklichen Wohngeldstelle oder in der Zentralen Wohngeldstelle Hamburg ab. Außerdem benötigen Sie weitere Unterlagen (Einkommensnachweise, Mietvertrag etc.), um die Angaben zu belegen.

Neuanträge schicken Sie direkt an die Zentrale Wohngeldstelle Hamburg (Billstraße 84, 20539 Hamburg).

Wenn Sie bereits Wohngeld beziehen, wenden Sie sich weiterhin an Ihre bezirkliche Wohngeldstelle. Ab Januar wird automatisch überprüft, ob und wie viel sich bei Ihrem Anspruch ändert – es wird kein neuer Antrag benötigt (Ausnahme: Ihr Bewilligungszeitraum endete im Dezember 2022).

Mit unserem Antrag für eine Hamburger Wohngeldkampagne haben wir dafür gesorgt, dass das Personal in den Wohngeldstellen umfassend aufgestockt wurde und Hamburg öffentlichkeitswirksam für das Wohngeld wirbt.

Nutzen Sie bitte Ihr Recht auf Wohngeld.

Bei Fragen: Wohngeldhotline 040/428 28 6000



Wir halten Sie auf dem Laufenden!



In unserem zweiwöchigen Newsletter informieren wir Sie über die Bürgerschaftssitzungen, berichten über aktuelle Ereignisse und laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, Telefon: 040 42831-1325
info@spd-fraktion.hamburg.de, www.spd-fraktion-hamburg.de
V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Fraktion Hamburg

